



Amtliche Bekanntmachung

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 15. März 2026; Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten

Durch schriftlichen Mandatsverzicht sind am 23. April 2026 aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe ausgeschieden:

1. vom Wahlvorschlag CDU:
Frau Nina Hoff-Kott, Bad Homburg v. d. Höhe
Frau Mechthild Weiß-Hennerici, Bad Homburg v. d. Höhe
2. vom Wahlvorschlag GRÜNE:
Frau Christina Rupp, Bad Homburg v. d. Höhe
Herr Bardo Röhrig, Bad Homburg v. d. Höhe
3. vom Wahlvorschlag FDP:
Frau Angelika Vollrath-Kühne, Bad Homburg v. d. Höhe
4. vom Wahlvorschlag BLB:
Frau Beate Fleige

Durch schriftlichen Mandatsverzicht ist am 28. März 2026 ebenfalls aus der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe ausgeschieden:

5. vom Wahlvorschlag Die Linke:
Frau Olga Hübner, Bad Homburg v. d. Höhe

Gemäß § 34 Abs. 1 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) rücken als jeweils nächste Bewerberinnen und Bewerber mit den danach meisten Stimmen innerhalb des jeweiligen Wahlvorschlages wie folgt nach:

1. vom Wahlvorschlag CDU:
Herr Dennis Gräbe, Bad Homburg v. d. Höhe
Herr Murat Avdyli, Bad Homburg v. d. Höhe
2. vom Wahlvorschlag GRÜNE:
Frau Dr. Beatrice Korwisi
Frau Carolin Hardt
3. vom Wahlvorschlag FDP:
Herr Erik Plumpe, Bad Homburg v. d. Höhe
4. vom Wahlvorschlag BLB:
Herr Michael Blew, Bad Homburg v. d. Höhe
5. vom Wahlvorschlag Die Linke:
Herr Jona Piatkowski, Bad Homburg v. d. Höhe

Gegen diese Feststellungen kann jede wahlberechtigte Person innerhalb von zwei Wochen Einspruch erheben. Der Einspruch ist innerhalb der genannten Frist im Einzelnen zu begründen und schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Gemeindevorstand einzureichen. Wird nicht die Verletzung eigener Rechte geltend gemacht, so ist ein Einspruch nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen (§ 25 KWG).

Bad Homburg v. d. Höhe, 29. April 2026

Dirk Hübner
Vorstand